

Distrikt  
Süd-Mitte  
111 SM

# DISTRIKT POSTILLE

Dezember 07 / LIONS DISTRIKT 111 SM

Versand erfolgt an die Präsidenten und Sekretäre  
Bitte weiter leiten an die Mitglieder



**Blättern mit Cursor Down (Pfeil nach unten)  
Beenden mit Esc**

**Zonentreffen in  
Murrhardt**

**Urmel aus dem Eis  
und der Löwe Lions  
LIROY begeistern in  
Vaihingen an der Enz**

**Zonentreffen in  
Murrhardt**

**Fotowettbewerb:  
unsere Umwelt**

**Internationale  
Lionsauszeichnung  
für Willi Burger**

**Brücken bauen—Versöhnung leben**

## Der Governor hat das Wort.....

### Brücken bauen- Versöhnung leben

*„Du hast einen schönen Beruf!“, sagte das Kind zum alten Brückenbauer, „es muss sehr schwer sein, Brücken zu bauen“.*

*„Wenn man es gelernt hat, ist es leicht“, sagte der alte Brückenbauer, „es ist leicht, Brücken aus Beton und Stahl zu bauen. Die anderen Brücken sind viel schwieriger“, sagte er, „die baue ich in meinen Träumen“.*

*„Welche anderen Brücken“ ?, fragte das Kind.*

*Der alte Brückenbauer sah das Kind nachdenklich an. Er wusste nicht, ob es verstehen würde. Dann sagte er: „Ich möchte eine Brücke bauen von der Gegenwart in die Zukunft. Ich möchte eine Brücke bauen, von einem zum anderen Menschen, von der Dunkelheit in das Licht, von der Traurigkeit zur Freude. Ich möchte eine Brücke bauen von der Zeit in die Ewigkeit, über alles Vergängliche hinweg“. Das Kind hatte aufmerksam zugehört. Es hatte nicht alles verstanden, spürte aber, dass der alte Brückenbauer traurig war.*

*Weil das Kind ihn aber froh machen wollte, sagte es: „Ich schenke Dir meine Brücke“. Und das Kind malte für den Brückenbauer einen bunten Regenbogen.*

### Liebe Lionsfreundinnen und Lionsfreunde, liebe Leos,

bei meiner Arbeit mit den Grundschulern, habe ich erfahren dürfen, wie Kinder intuitiv das verspüren, was wir Erwachsene immer rational ergründen möchten, nämlich ein tiefes Bedürfnis und Empfinden nach Gerechtigkeit, Freundschaft und Harmonie. Von Ihnen können wir viel lernen. Allzu oft brechen auch wir

Lions Brücken von einem zum anderen ab, schaffen tiefe, fast unüberwindbare Gräben. Lassen wir die Chance der Weihnachtszeit nicht grundlos verstreichen, besinnen wir uns erneut auf unsere lionistischen Ziele, die da sind Freundschaft, Toleranz und gegenseitiges Verständnis.

„Brücken bauen - Versöhnung leben“. Mit Weihnachten, mit dem Andenken an die Geburt Jesu werden wir immer wieder neu an das „Brücken-bauen“ und an die Liebe und

Versöhnung gegenüber unseren Mitmenschen erinnert. Vernehmen wir da nicht die Botschaft: „Das Alte ist vergangen, siehe, es wird alles neu werden..“

Bei all denjenigen, die mit mir Brücken gebaut und Versöhnung gelebt haben, möchte ich mich auch im Namen des Kabinetts ganz herzlich bedanken.

Denen, welchen wir nicht gerecht werden konnten, legen wir die Botschaft von Weihnachten ans Herz, die immer wieder von der Chance eines Neuanfangs spricht.

Am Ende des alten Jahres und an der Schwelle des neuen ist es meinem Kabinett und mir ein besonderes Anliegen, Ihnen ein besinnliches und harmonisches Weihnachtsfest zu wünschen, einen guten Rutsch ins neue Jahr, wo immer Sie auch sind, verbunden mit der Bitte um kooperative und freundschaftliche Zusammenarbeit auch im nächsten Jahr im Sinne der weihnachtlichen Botschaft „Brücken- bauen“ – Versöhnung leben..

In lionistischer Verbundenheit

Ihr Axel Ehrenfels





**Liebe Leser der Distrikt Postille,**  
immer wenn die Zeit naht, dass die nächste Postille zusammen gestellt werden soll, dann ergreift mich die Panik: keine Beiträge—keine Postille. Jedes Mal frage ich mich, ob diese kleine elektronische Zeitung überhaupt gelesen wird. Lohnt es sich, diese viele Arbeit zu investieren?

Die Idee, eine Möglichkeit zu schaffen schnell und unkompliziert die LIONS zu informieren und zwar aktuell zu informieren, darüber hinaus Kosten zu sparen, fanden wir damals ganz genial. Aber es scheint dass eine Vielzahl der

LIONS diese Art der Kommunikation nicht annehmen. Es gibt immer wieder den Hinweis: Papier ist mir lieber—was nicht gedruckt ist, lese ich nicht— und andere Kommentare. Aber es gibt auch die begeisterten Leser, die des Lobes voll sind. Was nun?

Es würde uns durchaus mal interessieren, welche Sekretäre diese Postille verteilen und wie viele LIONS lesen sie überhaupt. Schicken Sie mir doch mal eine kurze Info, was Sie von der Postille halten und wie Sie damit umgehen. Frohes Fest und ein erfolgreiches Jahr 2008 wünscht Ihnen Eva Friedrich (EvaR.Friedrich@web.de)

## Der Lions-Musikpreis 2008

ist für das Instrument „Violine“ ausgeschrieben. Als Preise sind im Wettbewerb unseres Distriktes 1000 Euro, 750 Euro und 500 Euro ausgesetzt. Teilnehmer dürfen nicht älter als 25 Jahre sein und müssen mindestens seit 3 Jahren in Deutschland wohnen. Zu spielen ist als Pflichtstück die Polonaise de Concert Nr. 1, op. 4 von Henryk Wieniawsky und ein Stück aus einer Repertoireliste.

Anmeldungen bis spätestens 8. Februar 2008 an den Kabinettsbeauftragten für den Musikwettbewerb, LF Manfred Frischknecht, Breitensteinstrasse 91, 72574 Bad Urach, bei dem Näheres erfragt werden kann wie auch unter [www.lions-musikpreis.de](http://www.lions-musikpreis.de).

Alle Lionsfreunde werden gebeten, Violinspieler und die Leiter der örtlichen Musikschulen auf diesen Wettbewerb hinzuweisen und potentielle Teilnehmer zum Mitmachen zu ermuntern.

**Hey, Ihr Geiger und Geigerinnen  
bei Lions gibt's Preise zu gewinnen**

**Infos zum Musikwettbewerb und Anmeldeformulare:** [www.lions-musikpreis.de](http://www.lions-musikpreis.de)

**oder Manfred Frischknecht, Breitensteinstraße 91, 72574 Bad Urach**



## Terminplan für das LIONS-Jahr 2007/8

14.Dez.07 19:00 Uhr	Kabinettsitzung und Weihnachtsfeier (WAC)	12.-13.Apr.08	Distrikt-Jumelage 103 EST und 111 SM in Épernay
23.Jan.08	Kabinettsitzung	6.Apr.08	Kabinettsitzung
16.Feb.08	Distrikt-Konferenz und Kabinettsitzung	26.Apr.08	Amtsträger-Seminar I
8.Mrz.08	Distrikt Versammlung in Karlsruhe	22.-25.Mai 08	Multidistrikt-Versammlung in Ingolstadt
		31.Mai 08	Amtsträger-Seminar II



# Urmel aus dem Eis und der Löwe Lions LIROY begeistern in Vaihin- gen an der Enz

Eine Benefizveranstaltung der besonderen Art sorgte in Vaihingen an der Enz auch in diesem Jahr für eine ausverkaufte Peterskirche: Traditionell spielt die 1997 gegründete Vaihinger Theatergruppe Theaterhaus einmal im Jahr an einem Sonntagnachmittag für den Lions-Club Vaihingen an der Enz. Der Gesamterlös dieser Veranstaltung kommt den Aktivitäten des Lions-Clubs Vaihingen an der Enz zugute. Gefördert werden in diesem Jahr die Vaihinger Kindergärten mit dem Projekt Faustlos zur Gewaltprävention sowie Sight First II von Lions International.

Die wunderbare Geschichte Urmel aus dem Eis, einem Kinderstück nach Max Kruse, für das die Theaterfassung von dem Vaihinger Regisseur Heiko Dressler erst noch geschrieben wurde, begeisterte naturgemäß viele Kinder. Eine spannende Dramaturgie und eine Inszenierung mit Charme und Witz ließ die 2-stündige Vorstellung viel zu schnell vorübergehen. Viele Kinder werden einen schönen Abend in Erinnerung behalten, nicht zuletzt deshalb, weil sie einen Löwen LIROY mit nach Hause nehmen konnten.

Präsident Stefan Heffner hat zu Beginn der Benefizveranstaltung die Ziele und Möglichkeiten von Sight First II erläutert und die Eltern erfolgreich animiert in der Pause mit dem Kauf von LIROY sowohl für Sight First II als auch für Ihre Kinder etwas Gutes zu tun.

Eine Aktion, die zur Nachahmung empfohlen werden kann

Michael Straus



## Zonentreffen in Murrhardt



Auf Initiative von ZCH Helmut Schäfer fand am 20. Oktober in Murrhardt ein Treffen der Zone I, 4 (Rems-Murr-Kreis) statt.

Bei herbstlichem „Kaiserwetter“ konnte ZCH Helmut Schäfer über 30 Lionsfreundinnen und Lionsfreunde, darunter auch RCH Georg Zorn mit Gattin und Dr. Gerhard Haag, das älteste Mitglied des LC Backnang, im Heinrich von Zügel Saal der Stadtbücherei in Murrhardt willkommen heißen.

Bürgermeister Dr. Gerhard Strobel ließ es sich nicht nehmen, im Rahmen eines kleinen Empfangs die Lions zu begrüßen, wobei er die Gelegenheit nutzte, seine Gemeinde in den schillernden Farben vor zu stellen.

Dabei hob er ebenso die Bemühungen der Stadt in Bezug auf Kunst und Kultur hervor, als auch die Anstrengungen, Arbeitsplätze zu erhalten und neue zu schaffen. Stolz präsentierte er die traditionsreiche Geschichte der Stadt und deren Persönlichkeiten, die die Epochen seit dem 8. Jahrhundert geprägt haben. Konkreter und anschaulicher wurde die reiche Geschichte von Murrhardt dann durch die kompetente Führung des Historikers Christian Schweizer im privaten Carl Schweizer Muse-

um. Geschichte anhand von Geschichten, lautete das Motto. Lebhaft und spannend erzählte der Historiker kleinere Anekdoten aus dem Leben der Bürger.

Interessant gestalteten sich die Berichte über die römische Besiedlung in Murrhardt und Umgebung, deuten doch die Ausgrabungen eines ehemaligen römischen Kastells am Limes auf eine frühe Gegenwart der Römer hin.

Natürlich durfte auch der gesellige Teil nicht zu kurz kommen. Bei einem zünftigen Vesper und einem (oder auch zwei) Glas Wein kam man sich schnell näher und hatte genügend Zeit zum Informationsaustausch.

Ein gelungenes Treffen, so die allgemeine Meinung der Beteiligten. Alle waren voll des Lobes und dankten dem Ehepaar Schäfer für die perfekte Organisation ganz herzlich.

Helmut Schäfer



## Mitgliederdatenbank muss regelmäßig gepflegt werden

Es gibt viele Gründe, die Mitgliederdaten regelmäßig zu pflegen. Je mehr Sie sich an den monatlichen Rhythmus halten und wie gewünscht die Daten freigeben, nachdem Sie die kleinen Änderungen eingepflegt haben, oder einfach nur freigeben, wenn es keine Änderungen gibt, umso problemloser wird es zum Ende des LIONS-Jahres. Sie wissen, dass die Datenbank mit den Mitgliederdaten dafür verwendet wird, dass das jährlich aktualisierte LIONS-Verzeichnis gedruckt wird. Die Zeitschrift „Der Lion“ wird über diese Datenbank versendet und einiges mehr. Dem Kabinett des Distrikts 111 SM liegt sehr viel daran, dass die Daten sauber und aktuell gehalten

werden, weil auch das Amtsträgerverzeichnis seinen Ursprung in dieser Datenbank hat. Alle diese Drucksachen sollen zum neuen LIONS-Jahr den Lions zur Verfügung stehen und deshalb müssen die Daten auf jeden Fall per März fertig sein. Was bis dahin nicht berichtet und bereinigt ist, wird in den Verzeichnissen des nächsten Jahres fehlerhaft dargestellt. Sie, der Clubsekretär/die Clubsekretärin, sind verantwortlich für die Richtigkeit der Mitgliederverzeichnisse und des Amtsträgerverzeichnisses im Folgejahr. Fangen Sie an und erleichtern Sie sich die Arbeit durch das regelmäßige Aufarbeiten.

EFR





## Fotowettbewerb: unsere Umwelt

### Präsentieren Sie die Schönheit Ihrer Lions-Gemeinde.

Bitte leiten Sie dieses Flugblatt über den Lions-Umwelt-Fotowettbewerb an den Umweltbeauftragten und die Clubpräsidenten weiter. Vielen Dank für Ihre Unterstützung beim Sicherstellen des Erfolgs des Umwelt-Fotowettbewerbs.

### Nehmen Sie am Lions-Umweltfotowettbewerb 2007/08 teil.

Organisieren Sie einen Fotowettbewerb auf Clubebene in den Kategorien Pflanzen, Tiere, Landschaften, Wetterphänomene oder ein Photo zu dem Thema 2007/2008 „Unsere Umwelt verändert sich“. Reichen Sie Ihr Siegerfoto auf Clubebene für Ihren Distriktwettbewerb ein.

Auf Distriktebene wird das Siegerfoto (Format 20.3 x 25.4 cm) bis 15. Januar 2008 beim Multidistrikt eingereicht.

Ihr Governorratsvorsitzender wird das Siegerfoto (Format 20.3 x 25.4 cm) des Multidistrikts bis 15. März 2008 beim Hauptsitz von Lions Clubs International einreichen.

Die Siegerfotos der Multidistrikte werden beim 91. Kongress von Lions Clubs International in Bangkok, Thailand, ausgestellt.

Vollständige Wettbewerbsinformationen finden sie unter: [www.lionsclubs.org](http://www.lionsclubs.org). Klicken Sie auf „Andere Programme“, dann „Kultur und Umwelt“.

PD EPC.GE

## Aufforderung an alle Lions mit zu machen

Dieser Flyer wurde an alle Clubpräsidenten versandt mit der Bitte diesen Wettbewerb im Club vorzustellen und um Teilnahme zu werben.

Bei zu geringer Teilnahme lohnt sich der gesamte Aufwand nicht, deshalb: **machen Sie mit—fotografieren Sie beim nächsten Herbstspaziergang oder beim Skiausflug**



### Lions Environmental PHOTO CONTEST

Illberechtigten Clubs können ein Originalphoto, das nicht verändert ist oder Farbe aus der Umgebung ihres Lions Clubs zur Teilnahme am Wettbewerb 2007/08 einreichen. Lions-Photographen kommen für die hme und Bearbeitung der Photos selbst auf. Die fünf Kategorien sind:

- Tiere
- Landschaft (in der Stadt oder in freier Natur)
- Pflanzen
- Wetterphänomene
- *Unsere sich verändernde Umwelt* (das spezielle Thema 2007-08)

Beurteilung der Photos sollte sich auf allen vier Wettbewerbsebenen auf die künstlerische Leistung und die Umsetzung des Themas konzentrieren.

Die Clubs wählen ein Siegerphoto und reichen dies beim Distrikt ein.

- LIONS DISTRIKTE wählen ein Siegerphoto und reichen dies beim Multidistrikt ein. Der vorgeschlagene Einsendeschluss für Distrikte für die Einreichung eines gedruckten Photos (20.3 x 25.4 cm) beim Multidistrikt ist der **15. Januar 2008**.
- LIONS MULTIDISTRIKTE wählen ein Siegerphoto und reichen dies für den internationalen Wettbewerb ein. Der Einsendeschluss für Multidistrikte für die Einreichung eines gedruckten Photos (20.3 x 25.4 cm) und eines offiziellen, vom Governorratsvorsitzenden unterschriebenen Teilnahmeformulars (über die Lions-Webseite verfügbar), beim internationalen Hauptsitz ist der **15. März 2008**.
- LIONS CLUBS INTERNATIONAL wird die Einsendungen der Multidistrikte beim jährlichen internationalen Lions-Kongress ausstellen. Registrierte Kongressteilnehmer werden ihr Lieblingsphoto auswählen. Der Photograph des Siegerphotos wird eine Auszeichnung erhalten. Die sechs Siegerphotos (die Gewinner der fünf Kategorien und bestes Photo des Wettbewerbs) werden auf der Lions-Webseite und in der Hauptausgabe des Magazins THE LION veröffentlicht.

*Die Wettbewerbsphotos gehen in den Besitz von Lions Clubs International über.*

*Lions Clubs International behält sich das Recht vor, Einsendungen zu disqualifizieren, die gegen die Wettbewerbsregeln verstoßen, oder die als unangemessen oder unzulässig angesehen werden.*

Senden Sie Fragen bezüglich des Wettbewerbs per E-Mail an: [programs@lionsclubs.org](mailto:programs@lionsclubs.org)  
EPC Rules 2008.GE

**Wenn Sie die Informationen auf diesem Flyer nicht exakt lesen können, fragen Sie Ihren Präsidenten, oder bei der Kabinettssekretärin Martina Vincon. Sie erhalten den Flyer dann gerne in der Originalgröße zugesandt.**





## Internationale Lionsauszeichnung für Willi Burger



Willi Burger wurde anlässlich des Lionsabends im Lions Club Leonberg am Mittwoch, 14. November, mit dem President's Award von Weltpräsident Jimmy M. Ross, USA, für seine hervorragenden Dienste und seinen außerordentlichen und erfolgreichen Einsatz innerhalb der Lionsbewegung, gewürdigt.

International Director Claus A. Faber, übernahm die feierliche und ehrenvolle Übergabe der Urkunde und des Ordens höchstpersönlich.

**Past District Governour Willi Burger** hat als Vorsitzender des Organisationskomitees für das Europaforum 2006 in Stuttgart Hervorragendes geleistet. Im Vergleich zu anderen europäischen Ländern setzte er Maßstäbe hinsichtlich kosteneffizienter und organisatorischer Durchführung. Er koordinierte mit seinem Team 1.500 Teilnehmer aus 52 Ländern.

**Als Beauftragter des Deutschen Governourrates** ist er als Vorstandsmitglied der Klasse 2000 maßgeblich an dem wachsenden Spendenerfolg beteiligt. Bis Ende 2006 nahmen über 360.000 Schüler sowie ca. 10.000 Klassen an der Sucht- und Drogenprävention für Jugendliche an den Grundschulen und Hauptschulen teil. Das sind immerhin 14,1 %

aller Schulklassen in Deutschland. Willi Burger konnte mit der Gmünder Ersatzkasse, der drittgrößten Ersatzkasse im Bundesgebiet, einen Hauptsponsor für die nächsten 2 Jahre gewinnen. Die GEK spendet hier 1 Mio. Euro für 1.000 Klassen in Baden-Württemberg. Außerdem soll in einem Modellversuch mit dem Kultusministerium in Stuttgart die Prävention auf Förderschulen ausgedehnt werden.

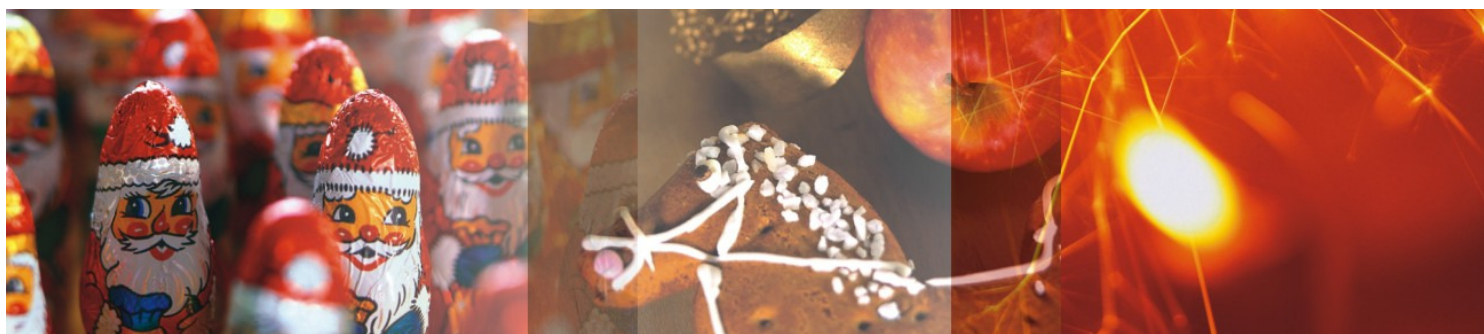
**Ferner ist er Vorsitzender des Vereins der Freunde des Lions Districts 111 SM (Süd/Mitte)** für Sight First II. Hier wurden in den letzten Jahren

schwerpunktmäßig Konzertveranstaltungen, unter Mitwirkung des Polizeimusikkorps Baden-Württemberg, organisiert. In diesem Zeitraum wurden bisher ca. 30.000 Euro gesammelt.

**Ein weiteres Ehrenamt**, das er bekleidet, ist die Mitarbeit im Verwaltungsausschuß des Hilfswerks der Deutschen Lions. Dort steht er unserer Organisation mit Rat und Tat beiseite.

Es darf auch erwähnt werden, dass Willi Burger dem Team des künftigen Weltpräsidenten Eberhard J. Wirfs angehört.

*Wolfgang Kreibohm, Lions Club Leonberg*



## Frohe Festtage und einen guten Start ins Neue Jahr